

6. Naturalismus & seine Gegenströmungen

Dauer der Epoche	1880-1900
Die drei wichtigsten Dichter	Max Halbe, Arno Holz, Gerhart Hauptmann
Maler mit Werk	Jean Baptiste Camille Corot „Die Ährenleserinnen“
Musiker mit Werk	Peter Tschaikowski (Pjotr Iljitsch) „Eugen Onegin“
Zwei zentrale politische Ereignisse	<ul style="list-style-type: none">• 1880-1890 Deutsches Reich im Umbruch• 1888 Wilhelm II. deutscher Kaiser• Bismarck tritt zurück• 1914-1918 Erster Weltkrieg
Wichtiges zur Epoche allgemein	<ul style="list-style-type: none">• Genaue Wiedergabe der sinnlich erfahrbaren Wirklichkeiten der Natur• Absicht: Abbildung der realen Verhältnisse• Vermeidung: moralische und philosophische Deutung

Farblegende:

Naturalismus, Impressionismus, Symbolismus	
Die Literatur des ausgehenden Jahrhunderts	
Autoren und Werke	
Musiker	
Maler	

6. Naturalismus & seine Gegenströmungen

Inhaltsverzeichnis

1. Naturalismus, Impressionismus, Symbolismus

1.1 Die politische Situation S. 4

1.2 Die kulturellen Voraussetzungen S. 5

2. Die Literatur des ausgehenden Jahrhunderts

2.1 Der Naturalismus S. 5

2.1.1 Wahrheitsbegriff S. 7

2.1.2 Milieu und Vererbung S. 7

2.2 Die „Korrektur“ des Naturalismus: Der Impressionismus S. 8

2.3 Gegen den Naturalismus: Der Symbolismus S. 9

3. Autoren und Werke

3.1 Das naturalistische Programm: Hauptmanns „Weber“ S. 10

4. Musiker S. 13

5. Maler S. 14


6. Naturalismus & seine Gegenströmungen

1. Naturalismus, Impressionismus, Symbolismus


1

Ende des 19. Jahrhunderts teilte sich der Realismus (*betrachtet die fassbare Welt objektiv und versucht die Wirklichkeit künstlerisch wiederzugeben*) in differenzierte Stilrichtungen auf. Sie waren als Kunstströmungen in ganz Europa zu finden.


Naturalismus (1880-1900):

- 
- genaue Wiedergabe der Wirklichkeit, die sinnlich erfassbar ist, sowie der Natur.
 - Verzichtet darauf, die Natur zu poetisieren.
 - Absicht: Abbildung der realen Verhältnisse im Sinne einer Aufdeckung gesellschaftlicher Wirklichkeit.
 - Vermeidung: moralische und philosophische Deutung.
 - Prägung durch skandinavische, russische und französische Schriftsteller.

Impressionismus

- 
- französische Malerei und Dichtungen von Baudelaire, Verlaine und Proust.
 - Wollten nicht nur die Realität abbilden.
 - Sondern: → momentane Stimmungen
→ subjektive Sinneseindrücke
→ Impressionen

Symbolismus

- 
- Vorbilder: Baudelaire, Verlaine, Mallarmé und Rimbaud
 - glaubten nicht an Veränderbarkeit von:
 - politischen
 - moralischen
 - psychischen
 - sozialen } Zuständen
 - Kunst dient als Mittel für die tiefere Wirklichkeit, um die Realität der Dinge zum Vorschein zu bringen.
 - Erben der Romantiker

6. Naturalismus & seine Gegenströmungen

1.1 Die politische Situation ²

Ausgangssituation: Umbruch im Deutschen Reich um 1889/90

- 1888 Tod Kaiser Wilhelm I
- Friedrich III ist neuer Kaiser → stirbt nach 99 Tagen Regierungszeit
- Wilhelm II wird deutscher Kaiser mit 29 Jahren
- 1890 Rücktritt Bismarcks



Änderung in der deutschen Politik:

- Außenpolitik von Bismarck → Sicherheit für deutsches Reich
- „Wilhelminische Ära“ → „Weltpolitik“; deutsches Reich spiele wichtige Rolle auf internationaler Ebene



Kein Verständnis für Bismarck'sche Bündnisse

- Keine Verlängerung des Rückversicherungsvertrags mit Russland
- Russland nähert sich an Frankreich an
- England wird zu Bündnispartnern von Frankreich und Russland
- Deutschland ist isoliert
- Krieg rückt immer näher
- Attentat von Sarajewo (28.06.1914) → Auslöser für 1. Weltkrieg
- 1914-1918 Erster Weltkrieg
- 1918 Kapitulation Deutschlands
- Kaiser Wilhelm II geht nach Holland ins Exil
- Monarchie wird durch parlamentarische Regierungsform ersetzt

² Vgl.: Gigl, Claus J: Abitur-Wissen Deutsch. Deutsche Literaturgeschichte. Freising: Stark-Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG. / S. 122

6. Naturalismus & seine Gegenströmungen

1.2 Die kulturellen Voraussetzungen³

Grundbedingung → Erkenntnisse der Naturwissenschaften → Transzendenz wurde abgelehnt

↓
„Übernatürliches“

- Mensch, Erforschung und sein materielles Umfeld rückten in Mittelpunkt.
- Darwins Abstammungslehre wurde auf die Existenz der Menschheit übertragen.
- Determination des Menschen wurde behauptet

↓
„Deutung“

- Milieutheorie: Laut Hippolyte Taine war der Mensch durch
 - Herkunft
 - Umgebung
 - herrschende Zeitumständefestgelegt
- Interpretation menschlichen Handelns:
 - kein Gut oder Schlecht dient zur Bewertung des menschlichen Handelns
 - positiv ist, was zur Selbsterhaltung des Einzelnen führt.

2. Die Literatur des ausgehenden Jahrhunderts

2.1 Der Naturalismus⁴

- Autoren streben „Literaturrevolution an.“
- Die Kunst habe die Natur nicht nur abzubilden, sondern zu ersetzen.

³ Vgl.: Gigl, Claus J: Abitur-Wissen Deutsch. Deutsche Literaturgeschichte. Freising: Stark-Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG. / S. 122-123

⁴ Vgl.: Gigl, Claus J: Abitur-Wissen Deutsch. Deutsche Literaturgeschichte. Freising: Stark-Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG. / S. 123-126

6. Naturalismus & seine Gegenströmungen

- „Sekundenstil“: Erzählzeit und erzählte Zeit sind gleich ⁵



Genauere Wiedergabe von Sprechsituationen (ähnlich wie Zeitlupe im TV)

- Arno Holz (1863-1929) → Impressionismus:



„Kunst = Natur – x“ ; (x = Autor) ; wäre „x“ null, also der Autor nicht vorhanden, wären Natur und Kunst identisch.

- Protagonisten: - kleinbürgerliche
- proletarische } Schichten



Schattenseiten werden aufgezeigt, für die die Schichten aber nach der Milieutheorie selbst verantwortlich sind



können ihren Lebensstil nur verändern, wenn sie ihre

- Arbeitsbedingungen
 - Lebensbedingungen
 - Bildungssituation
- } verbessern würden

Merkmale für den „Klassenunterschied“:

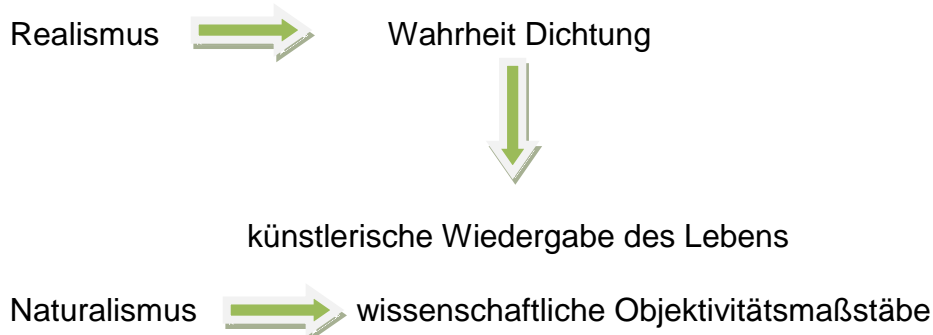
- Dialekt
- Alkoholkonsum
- Armut

- Starke Orientierung der Kunst an Wissenschaft, nur sie kann die Realität richtig darstellen.
- Menschenbild wird materialistisch dargestellt.
- Autoren:
 - Arno Holz (1863-1929)
 - Gerhart Hauptmann (1862-1946)
 - Max Halbe (1865-1944)
 - Hermann Sudermann (1857-1928)
 - Johannes Schlaf (1862-1941)

⁵ Vgl.: Gigl, Claus J: Abitur-Wissen Deutsch. Deutsche Literaturgeschichte. Freising: Stark-Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG. / S. 123-126

6. Naturalismus & seine Gegenströmungen

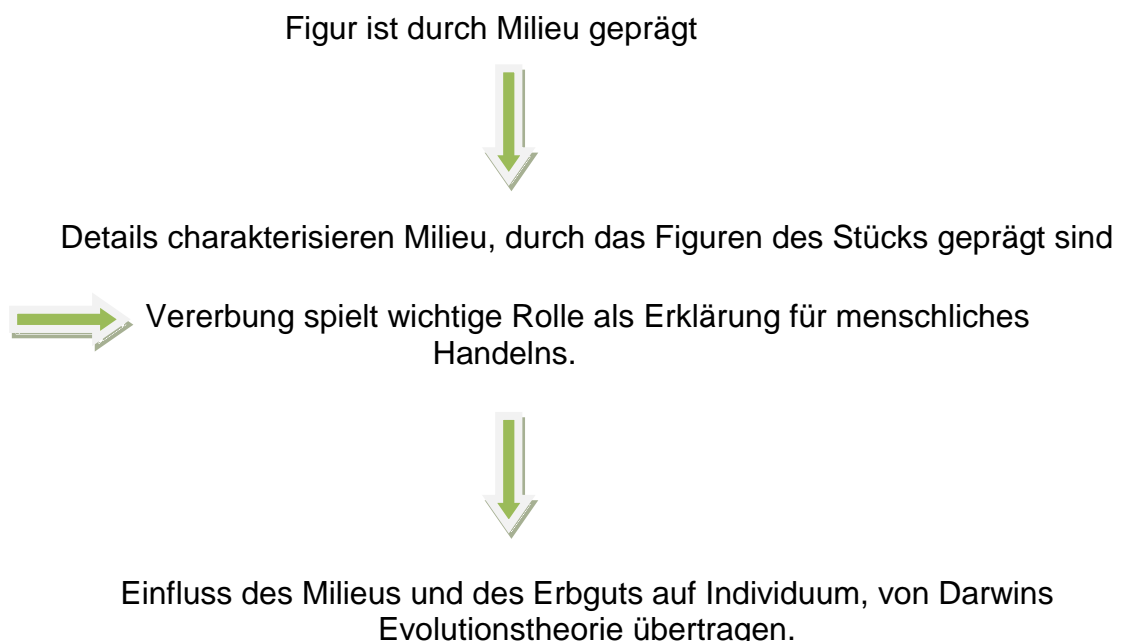
2.1.1 Der Wahrheitsbegriff⁶



Wilhelm Bölsche vergleicht den Dichter mit dem Naturwissenschaftler. In seinem Buch, „die naturwissenschaftlichen Grundlagen der Poesie (1887), schreibt er:

„Der Dichter, der Menschen, deren Eigenschaften er sich möglichst genau ausmalt, durch die Macht der Umstände in alle möglichen Konflikte geraten und unter Betätigung jener Eigenschaften als Sieger oder Besiegte, umwandelnd oder umgewandelt, daraus hervorgehoben oder darin untergehn läßt, ist in seiner Weise ein Experimentator, wie der Chemiker, der allerlei Stoffe mischt, in gewisse Temperaturgrade bringt und den Erfolg beobachtet. Natürlich: der Dichter hat Menschen vor sich, keine Chemikalien. Aber (...) aus diese Menschen fallen ins Gebiet der Naturwissenschaften (...).“

2.1.2 Milieu und Vererbung⁷



⁶ Vgl.: Wolfgang Pasche: Abiturwissen Deutsch, Literaturgeschichte, Stuttgart: Klett Lerntaining GmbH, S.101

⁷ Vgl.: Wolfgang Pasche: Abiturwissen Deutsch, Literaturgeschichte, Stuttgart: Klett Lerntaining GmbH, S.102

6. Naturalismus & seine Gegenströmungen

2.2 Die „Korrektur“ des Naturalismus: Der Impressionismus⁸

- Ca. 1890 Entstehung neuer Dichtungsideale → Ablehnung Konzeption und Intention der Naturalisten



Ansicht: Poesie müsse mehr als nur Elend der unteren Bevölkerungsschichten darstellen und kritisieren.

- Sehen „Wirklichkeiten“ aufgrund von anderen sozialen Gegebenheiten ausführlicher als Hauptmann und Holz („konsequente Naturalisten“)

- Ziel von Maler und Dichter im Impressionismus:



Augenblickstimmung darzustellen



Einzelbeobachtungen wie „Mosaikteile“ zusammengesetzt

- Durch „innerer Monolog“ (von Arthur Schnitzler ins Deutsche gebracht)

enge Beziehung zwischen Leser und literarischer Figur



Gefühl, in Geschehen eingebunden zu sein

- Merkmale: - kurze
- locker gereimte } Sätze
- parataktischer Stil („gleichgeordnet“)

- Reduzierte Darstellung von Handlungen



Impressionismus brachte wenig bedeutungsvolle Dramen hervor!

⁸ Vgl.: Gigl, Claus J: Abitur-Wissen Deutsch. Deutsche Literaturgeschichte. Freising: Stark-Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG. / S. 126-127

6. Naturalismus & seine Gegenströmungen

2.3 Gegen den Naturalismus: der Symbolismus⁹

- Symbolismus: „Zusammenhang alles Seiens“



„Geheimnis“ → nur durch die Sprache kann es offenbart werden

- Subjektivität hilft, objektive Seinszustände zu erkennen

- Hauptidee: sinnhafte Erfahrung steht im Mittelpunkt 😊

nicht Reflexion über Dinge



Gegenbewegung des Naturalismus



Nicht Wirklichkeit wird abgebildet, sondern in Symbolen dargestellt



- Kunst des deutschen Symbolisten: Formkunst (l'art pour l'art)

- Wichtigste Vertreter → Stefan George (1863-1933)
→ Hugo von Hofmannsthal (1874-1923)

⁹ Vgl.: Gigl, Claus J: Abitur-Wissen Deutsch. Deutsche Literaturgeschichte. Freising: Stark-Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG. / S. 127-128

6. Naturalismus & seine Gegenströmungen

3. Autoren und Werke

3.1 Das naturalistische Programm: Hauptmanns „Weber“¹⁰

11

Biografie: Gerhart Hauptmann



	<ul style="list-style-type: none">• Geburtsort: Ober-Salzbunn (Schlesien); 1862 Vater Gastwirt	
	<ul style="list-style-type: none">• Bildhauereistudium in Breslau & Dresden ab 1880• Philosophie-, Geschichts- und Naturwissenschaftsstudium in Jena und Berlin	
Erzählung	„Bahnwärter Thiel“ ¹² <ul style="list-style-type: none">➤ Thiel kommt über Tod seines Sohnes nicht hinweg➤ darauffhin begeht er einen Mord➤ Spielzeit Ende 19. Jhd, Berlin bzw Frankfurt/Oder	1888
Drama	„Vor Sonnenaufgang“ ¹³ <ul style="list-style-type: none">➤ Zentrum ist eine Bauernfamilie, die Kohle entdeckt und dadurch reich wird.➤ Daraufhin spielt Alkoholsucht eine große Rolle➤ Beide Kinder des Bauer sterben, das eine an einer Scherbe eines Alkoholgefäßes, das zweite ist eine Todgeburt.➤ Helene Krause, die einzige weibliche Figur ist besser gebildet, kommt aus gutem Hause und ist somit mit der Situation total überfordert, sie nimmt sich das Leben.	1889
Drama	„Die Weber“	1892
Komödie	„Der Biberpelz“ ¹⁴ <ul style="list-style-type: none">➤ Mutter Wolfen will in besseren Verhältnissen leben.➤ Daraufhin stiehlt sie Holz und einen Biberpelz	1893

¹⁰ Vgl.: Gigl, Claus J: Abitur-Wissen Deutsch. Deutsche Literaturgeschichte. Freising: Stark-Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG. / S. 131

¹¹ <http://www.erkner-netz.de/img/19/bild3.jpg> [26.11.2011]

¹² <http://www.inhaltsangabe.de/hauptmann/bahnwaerter-thiel/> [31.03.2012]

¹³ http://de.wikipedia.org/wiki/Vor_Sonnenaufgang [31.03.2012]

¹⁴ <http://www.bilandia.de/Der-Biberpelz/inhaltsangabe/ad/22027> [31.03.2012]

6. Naturalismus & seine Gegenströmungen

- Kommt letztlich vor Gericht, dass nicht ganz real erscheint.
- Wird aber nie verurteilt.

- Amerikareise 1894

- Verleihung Schiller-Preis scheitert an Einspruch von Wilhelm II 1896

Tragikomödie

„Die Ratten“¹⁵

1911

- Frau John, deren Mann aufgrund seines Berufs nicht zu Hause, ist möchte unbedingt Kinder haben.
- Sie kauft daraufhin das Baby von einer Polin ab.
- Als „Tausch“ entführt sie das todkranke Baby einer Nachbarin und gibt es an die Polin weiter, die mit dem Tausch nicht einverstanden ist.
- Bruno, Frau Johns Bruder soll helfen und Pauline einschüchtern.
- Dieser schlägt, die Sache kommt ans Tageslicht und Frau John nimmt sich das Leben.

- Hauptmanns Großvater war Weber → sein Vater erzählte ihm vom Aufstand der Weber¹⁶



Durch Industrialisierung in England (mechanischer Webstuhl) wurde den deutschen Webern teilweise Arbeit weggenommen



schlesische Weber verarmt

- Gesamte Familie musste mit sorgen, um überleben zu können
- 4. Juni 1844: Revolte der Weber
 - blutig niedergeschlagen
 - Signalwirkung Opposition im Vormärz
- Hauptmann informierte sich über schlesischen Weberaufstand von 1844 → das bedeutendste Werk im Naturalismus, „Die Weber“, entstand.

¹⁵ <http://ruth-lisa-knapp.suite101.de/die-ratten-als-programmstueck-des-naturalismus-a48404> [31.03.2012]

¹⁶ Vgl.: Gigl, Claus J: Abitur-Wissen Deutsch. Deutsche Literaturgeschichte. Freising: Stark-Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG. / S. 130-131

6. Naturalismus & seine Gegenströmungen

- Zur Zeit Wilhelm II war es verboten, das Weberlied von Heinrich Heine zu singen oder zu drucken → Bei der Uraufführung von Hauptmanns „Die Weber“ wurde ein Skandal ausgelöst



Führungsschicht des Kaiserreichs fühlte sich angegriffen

Das Schauspiel „Die Weber“ von Gerhart Hauptmann ¹⁷

1. Akt **Die Weber wollen ihre fertigestellte Ware verkaufen, werden dabei aber vom Verwalter des Fabrikanten Dreißiger übervorteilt. Alle, außer der „rote Bäcker“ nehmen es hin, ohne sich zu wehren.**

2. Akt Spielort: Haus des Häuslers Ansorge. Zu sehen ist die Weberfamilie Baumert, die in ärmlichen Verhältnissen lebt. Reservist Jäger fordert die Menschen auf, sich zu wehren.

3. Akt Spielort: Wirtshaus
Darstellung von unterschiedlichen Berufsgruppen. Es wird deutlich, dass sie alle distanzieren und die Weber alleine dastehen.

4. Akt Spielort: Im Haus des Fabrikanten Dreißiger
Weber treffen sich dort, bevor sie in Nachbarort gehen, um die Maschinen zu stürmen.

5. Akt Spielort: Stube des Webers Hilse
Wehrt sich aufgrund seiner Gottesfurcht nicht.
Es stirbt letztlich am Webstuhl durch eine Kugel, die in das Haus irrtümlicherweise eindrang.

¹⁷ Vgl.: Gigl, Claus J: Abitur-Wissen Deutsch. Deutsche Literaturgeschichte. Freising: Stark-Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG. / S. 131

6. Naturalismus & seine Gegenströmungen

4. Musiker

Peter (Pjotr Iljitsch) Tschaikowski¹⁸



- geboren: 07.05.1840 in Wotkinsk (Russland)
- gestorben: 06.11.1893 Petersburg (Russland)
- Musik zu Ballette: → „Schwanensee“ (1877)
→ „Dornröschen“ (1890)
→ „Der Nußknacker“ (1892)
- Opern: „Eugen Onegin“ (1879)

Eugen Onegin (1879) Kurzinfo¹⁹

- „Enzyklopädie des russischen Lebens“

- Hauptfigur (Erzähler) ist immer auf der Bühne

Aufgaben:



- kommentieren
- interpretieren
- parodieren

der Handlung

weitere Aufgabe: auch über die Handlung hinaus, als alles, was mit der Handlung zu tun hat

- Hauptziel: Angriff auf Poesie → zieht Poet Lensking ins Lächerliche, welcher mitten im Stück „weggeräumt wird“.


¹⁸ http://www.classic-arietta.de/lexikon/peter_tschaikowski.html [26.11.2011]

¹⁹ http://de.wikipedia.org/wiki/Eugen_Onegin[26.11.2011]

6. Naturalismus & seine Gegenströmungen

5. Maler

20

- Grundprinzip: Darstellung der Kunst
- neues Bild der Natur: - frei von  Idealen romantischen Stimmungen
- Ziel: Natur so zu malen, wie sie ist, also möglichst realitätsnah.
- Malstil und seine Merkmale:
 - verschiedene Perspektiven
 - Darstellung von Licht und Schatten
 - Anspruch auf farbliche und anatomische Richtigkeit
 - Scharfe Abbildung der Motive

Bekannteste Bild ²¹

„Die Ährenleserinnen“ von Jean Baptiste Camille Corot



Dieses Bild war für die damalige Zeit eher unüblich, da die sozialschwachen Schichten der Gesellschaft kaum dargestellt wurden.

²⁰ <http://www.kunst-wissen.net/malerei-naturalismus.html> [26.11.2011]

²¹ http://static.toucanart.com/product_files/10811/32/pic1.jpg [01.12.2011]

6. Naturalismus & seine Gegenströmungen

Abgabedatum (Folien/Kopiervorlagen)	10. Januar 2012
Voraussichtlicher Referatstermin:	(Di, 24.04.2012) Do, 26.04.2012
Literatur-/Internetliste:	<ul style="list-style-type: none">• <u>Primärliteratur:</u> Gigl, Claus J.: Abitur-Wissen Deutsch; Deutsche Literaturgeschichte; Freising: Stark Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG• <u>Sekundärliteratur:</u> Wolfgang Pasche: Abiturwissen Deutsch, Literaturgeschichte, Stuttgart: Klett Lerntaining GmbH• <u>Internetadressen:</u> <p><u>Bild: Gerhart Hauptmann</u> http://www.erkner-netz.de/img/19/bild3.jpg [26.11.2011]</p> <p><u>Musiker: Peter Tschaikowski</u> http://www.classic-arietta.de/lexikon/peter_tschaikowski.html [26.11.2011]</p> <p><u>Eugen Onegin</u> http://de.wikipedia.org/wiki/Eugen_Onegin [26.11.2011]</p> <p><u>Maler</u> http://www.kunst-wissen.net/malerei-naturalismus.html [26.11.2011]</p> <p><u>Bild Ährenleserinnen</u> http://static.toucanart.com/product_files/10811/32/pic1.jpg [27.11.2011]</p>